

**Trotz maestro-Wegfall gut unterwegs:  
Gut gewappnet für die Urlaubsfreuden**

**Reisen wollen gut geplant und vorbereitet sein. Für möglichst ungetrübte Reisefreuden informiert die Kreissparkasse, was unbedingt in die Reisekasse gehört:**

Grundsätzlich gilt: Bargeld ist im Verlustfall nicht versichert und sollte somit immer nur als Handbestand für kleinere Ausgaben dabei sein. Wer in Nicht-Euro-Länder wie nach Dänemark oder in die Türkei reist, sollte zwar eine kleinere Menge Bargeld in Landeswährung dabei haben, sich aber dann am Urlaubsziel am Geldautomaten versorgen: Um etwaige anfallende Gebühren zu vermeiden, sollte man unbedingt direkt in Landeswährung abheben. Allerdings, so berichten die Gebietsdirektoren der Kreissparkasse Düsseldorf, Thomas Meuser und Thomas Döring, steht nun eine wichtige Änderung für Nutzer einer SparkassenCard ins Haus. „Das bisher auf den SparkassenCards aufgedruckte Maestro-Logo ermöglichte europaweites Bezahlen in Geschäften sowie die Nutzung von Geldautomaten“, sagt **Thomas Meuser**, Gebietsdirektor in Heiligenhaus und Wülfrath. Da Mastercard als Betreiber von Maestro diesen Dienst Ende 2027 einstellt, habe man sich entschieden, zukünftig auf ein Verfahren des Zahlungsdienstleisters Visa zu setzen.

„Das bedeutet: Alle SparkassenCards können bis zu ihrer aufgedruckten Fälligkeit wie gewohnt genutzt werden. Karten, die ab dem 19. Juni ausgegeben werden, tragen ab dann neben dem gewohnten ‚girocard‘-Logo zusätzlich das neue ‚Visa-Debit‘-Logo“, sagt **Thomas Döring**, der als Gebietsdirektor die Geschicke der Kreissparkasse Düsseldorf in Düsseldorf, Erkrath und Mettmann verantwortet. Ein erster großer Umtauschtermin für Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse sei Mitte August: Ca. 26.000 Inhaberinnen und Inhaber erhalten dann die neue SparkassenCard kostenlos zugeschickt. „Diese neuen Karten können national wie international an allen Kartenterminals in Geschäften, Restaurants oder auch Geldautomaten genutzt werden, wo girocard oder Visa akzeptiert werden“, ergänzt Thomas Meuser. Weiterer Vorteil: Die neue SparkassenCard mit Visa-Funktion wird in Deutschland an 973.000 Bezahlstellen akzeptiert und kann darüber hinaus auch beim Bezahlen im Internet eingesetzt werden.

(2)

(2)

Auf jeden Fall in die Reisekasse gehöre eine Kreditkarte: „Die Mastercard Gold bietet ein umfangreiches Versicherungspaket wie Reiserücktritts- oder Auslandsreise-Krankenversicherung. Hinzu kommt: dort, wo Visa vielleicht einmal nicht akzeptiert wird, hat man mit der Mastercard noch eine weitere Zahlungsmöglichkeit in petto“, sagt Thomas Döring. Darüber hinaus könne man mit der Kreditkarte auch bis zu 12 kostenfreie Bargeldverfügungen im Urlaub vornehmen – „ideal, wenn die SparkassenCard mit ‚Visa-Debit‘-Logo mal nicht akzeptiert wird.“ Letzter Tipp des Gebietsdirektors: „Speichern sie unbedingt die zentrale Sperrnummer 0049 / 116116 in Ihr Handy für unterwegs.“ Und noch eine dringende Bitte äußert Thomas Meuser: „Egal, welche Karte auf Reisen dabei ist: Die Geheimzahl sollte immer separat aufbewahrt werden, um es Langfingern so schwer wie möglich zu machen.“ Sollte man doch noch Bargeld benötigen, bitten beide Gebietsdirektoren, die Sorten rechtzeitig bei der Kreissparkasse vorzubestellen. Nutzer des Online-Bankings der Kreissparkasse Düsseldorf können dies übrigens bequem per Mausclick unter [www.kskd.de/sorten](http://www.kskd.de/sorten) erledigen. Hier gibt es auch viele weitere nützliche Informationen über die jeweiligen Reiseländer.

